

Vor kurzem gelangte zur Ausgabe:

Otte-Brandt, Der preussische Gemeindevorsteher, Amts- und Gutsvorsteher.

Neunte, gänzlich neu bearbeitete und mit Anmerkungen versehene Auflage.

Eine systematische Darstellung der bei der Amtsführung dieser Beamten in Anwendung kommenden Reichs- und Landesgesetze, Verordnungen, Erlasse, Urteile u. s. w.

Mit einem Geschäftskalender auf Schreibpapier, enthaltend die in den einzelnen Monaten zu erstattenden Berichte zc.

Preis geheftet 5 M,

in solidem Ganzleinenband, der Geschäftskalender besonders kartoniert, 6 M 25 J.

In Rechnung 25%, bar 30% und 13/12.

Der Einband des Freieemplars wird berechnet.

Bei reger Verwendung sind von dem gangbaren Werk mit Leichtigkeit Partien abzusetzen. Besondere Vertriebsmanipulationen unterstütze ich gern und sehe Vorschlägen hierüber entgegen. Ausführliche Prospekte für das Publikum stehen unberechnet in größerer Anzahl zur Verfügung.

Ich bitte zu verlangen. Unverlangt versende ich nichts.

Leipzig, den 4. März 1903.

C. E. M. Pfeffer.

Jagdbilder

in

Aquarell- (Farben-) Druck

Bildgröße 53 1/2 x 67 cm

Passpartout 81 x 97 "

Nich. Frieze: Rothirsch

J. Schmitzberger: Schwarzwild

" Fasanenjagd

" Rehpürsche

" Brunsthirsch

je 25 M ord., 15 M netto.



Wir empfehlen diese beliebten und leicht verkäuflichen Gegenstände allen größeren Kunsthandlungen.

Frankfurt a. Oder.

Kunstanstalt Crowitzsch & Sohn.

J. Lang's Verlagsbuchhandlung in Karlsruhe.

(Z) In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Die häusliche Krankenpflege.

Sechs Vorträge

VON

Dr. med. **A. Stoeker,**
prakt. Arzt.

Preis elegant geb. 1 M 25 ord., 94 J netto, 88 J bar und 13/12.

Vorliegendes Werkchen soll dem in neuester Zeit immer stärker werdenden Bedürfnisse nach einem populären Werk über häusliche Krankenpflege abhelfen. Es ist nicht nur ein Familienbuch im besten Sinne des Wortes, sondern es wird auch für die Frauenvereine, Sanitätskolonnen, Krankenpfleger- und -Pflegerinnen, Geistlichen, Lehrer u. s. w. ein geradezu unentbehrliches Handbuch bilden, auch den Ärzten, welche Unterricht und Vorträge über Krankenpflege zu geben haben, insbesondere den **Rassenärzten**, wird das Buch sehr willkommen sein.

Wir bitten Sie demgemäß, „Stoeker, Häusliche Krankenpflege“ in jedes Haus zur Ansicht senden zu wollen, Sie finden überall Käufer, berücksichtigen Sie besonders jedes einzelne Mitglied der Frauenvereine und der Sanitätskolonnen, wie überhaupt die oben angegebenen Kreise, ein großartiger Erfolg ist Ihnen sicher.

Daß Ihre Königliche Hoheit, die Großherzogin von Baden die Widmung des Werks anzunehmen geruht hat, wird dem Buch zu weiterer Empfehlung und Beachtung besonders in den Kreisen der Frauenvereine dienen. **Der Reinertrag ist für das Rote Kreuz bestimmt.**

Wir bitten zu verlangen.

Karlsruhe, 5. März 1903.

J. Lang's Verlagsbuchhandlung

246*